



LEOGANG

Schafft es „Newcomer“ Adam Herzog, das Erbe von Bgm. Helga Hammerschmied-Rathgeb anzutreten? Oder dreht die ÖVP mit Sepp Griessner an der Spitze die Lage und färbt Leogang wieder schwarz? Die Wahl verspricht viel Spannung.

Einwohner 3.124; Wahlberechtigte: 2.604

Ergebnisse/Mandatsverteilung der letzten Wahlen: **9 ÖVP, 10 SPÖ**

Zur Wahl 2014 treten an: **ÖVP, SPÖ, FPÖ**

Für das Amt des Bürgermeisters kandidieren:



Adam Herzog, Überparteilicher Bürgermeisterkandidat

Jg. 1952, Unternehmensberater, verheiratet, fünf Kinder

Hobbys: Wandern, auch Langstrecken wie Jakobswege, Laufen, Bergsteigen, Skifahren, Skirennsport und Fußball schauen

Politische Ziele: Für Leogang ein verlässlicher, kreativer und engagierter Bürgermeister mit Handschlagqualität sein.

Bild:Privat



Sepp Griessner, ÖVP

Jg. 1964, Landwirt, verheiratet, zwei Kinder

Hobbys: Skifahren, Radfahren, Vereine

Funktion: Gemeinderat, BBK Obmann-Stellvertreter

Politische Ziele: Familienfreundlichstes Dorf, aktives Mitgestalten der Bürger/innen, Grundstücke für Wohnzwecke und Gewerbebetriebe, Dorfbelebung.

Bild:ÖVP

Spannung vor der Wahl

ÖVP will die Macht nun wieder übernehmen

LEOGANG (simo). Die Aktion sorgte im Herbst für Schlagzeilen: Weil in den eigenen Reihen kein geeigneter Nachfolger für Bgm. Helga Hammerschmied-Rathgeb gefunden wurde, suchte die SPÖ per Brief an alle Gemeindebürger einen Kandidaten. Dabei setzte sich Adam Herzog durch. Der 62-Jährige selbstständige Unternehmensberater ist ein politischer Quereinsteiger.

Herzog; „Mich hat diese Ausschreibung über die Parteigrenzen hinweg angesprochen. Das hat mir als nicht politisch tätiger Mensch ermöglicht, mich zu bewerben. Da geht es in der Gemeinde primär um Anliegen der Bürger, da geht es um Projekte. Deshalb erscheint mir das nach 30 Jahren Geschäftsführertätigkeit interessant.“

Helga Hammerschmied-Rathgeb war es 2004 ganz überraschend gelungen, der ÖVP das Bürgermeisteramt abzunehmen. Sie wiederholte ihren

Erfolg 2009 und die SPÖ schaffte knapp auch die absolute Mehrheit in der Gemeindevertretung. Doch nach ihrem Ausscheiden sieht die ÖVP große Chancen die früheren Machtverhältnisse wieder herzustellen.

Bürgermeisterkandidat für die ÖVP ist Sepp Griessner. Er hat Erfahrung, sitzt bereits seit 20 Jahren in der Gemeindevertretung von Leogang. „Wir sind davon überzeugt, dass wir die bessere Wahl für Leogang sind. Wir haben ein ausgezeichnetes personelles Angebot, ich und mein gesamtes Team sind motiviert, aktiv für Leogang zu arbeiten.“ Angestrebt werde, der familienfreundlichste Ort im Salzburger Land zu werden. Unter anderem soll es ein Schuleinsteigerpaket geben. Leistbares Wohnen und die Ansiedelung von Betrieben für die Absicherung von Arbeitsplätzen sind weitere wesentliche Punkte im Wahlprogramm.



MEINE SCHWERPUNKTE:

Kinderfreundlichstes Dorf von Salzburg werden mit

- Kindergartenumbau
- Schutz der Einwohner vor Naturgewalten,
 - Erhöhung der Sicherheiten für Fußgänger und Radfahrer und

- Errichtung eines modernen neuen Gebäudes für Jugend und Sportler beim Schwimmbad.

Dies in Verbindung mit einem Konzept der Errichtung von günstigen Kleinwohnungen für Einheimische.

Das Kernteam, v.l.n.r.: DI Alois Zehentner, Bernhard Morokutti, Mag. (FH) Daniela Resch, Mag. Adam Herzog und Hermann Unterberger

